

**Nimm von uns, Herr, du treuer Gott**  
**BWV 101**

1.

**Nimm von uns, Herr, du treuer Gott,  
 die schwere Straf und große Not,  
 die wir mit Sünden ohne Zahl  
 verdient haben allzumal.  
 Behüt für Krieg und teurer Zeit,  
 für Seuchen, Feur und großem Leid!**

2. *Aria*

Handle nicht nach deinen Rechten  
 mit uns bösen Sündenknechten,  
 laß das Schwert der Feinde ruhn!  
 Höchster, höre unser Flehen,  
 daß wir nicht durch sündlich Tun  
 wie Jerusalem vergehen!

3. *Recitativo*

**Ach! Herr Gott, durch die Treue dein**  
 wird unser Land in Fried und Ruhe sein.  
 Wenn uns ein Unglückswetter droht,  
 so rufen wir,  
 barmherzger Gott, zu dir  
 in solcher Not:

**mit Trost und Rettung uns erschein!**

Du kannst dem feindlichen Zerstören  
 durch deine Macht und Hülfe wehren.

**Beweis an uns deine große Gnad,  
 und straf uns nicht auf frischer Tat,**  
 wenn unsre Füße wanken wollten,  
 und wir aus Schwachheit straucheln sollten.

**Wohn uns mit deiner Güte bei**

und gib, daß wir  
 nur nach dem Guten streben,  
 damit allhier  
 und auch in jenem Leben

**dein Zorn und Grimm fern von uns sei!**

4. *Aria*

**Warum willst du so zornig sein?**

Es schlagen deines Eifers Flammen

schon über unserm Haupt zusammen.  
 Ach, stelle doch die Strafen ein  
 und trag aus väterlicher Huld  
 mit unserm schwachen Fleisch Geduld!

5. *Recitativo*

**Die Sünd hat uns verderbet sehr.**

So müssen auch die Frömmsten sagen  
 und mit betrännten Augen klagen:

**Der Teufel plagt uns noch viel mehr.**

Ja, dieser böse Geist,  
 der schon von Anbeginn ein Mörder heißt,  
 sucht uns um unser Heil zu bringen  
 und als ein Löwe zu verschlingen.

**Die Welt, auch unser Fleisch und Blut  
 uns allezeit verführen tut.**

Wir treffen hier auf dieser schmalen Bahn  
 sehr viele Hindernis im Guten an.

**Solch Elend kennst du, Herr, allein:**

hilf, Helfer, hilf uns Schwachen,  
 du kannst uns stärker machen!

**Ach, laß uns dir befohlen sein!**

6. *Aria*

**Gedenk an Jesu bitterm Tod!**

Nimm, Vater, deines Sohnes Schmerzen  
 und seiner Wunden Pein zu Herzen!

**Die sind ja für die ganze Welt  
 die Zahlung und das Lösegeld;**

erzeig auch mir zu aller Zeit,  
 barmherzger Gott, Barmherzigkeit!

Ich seufze stets in meiner Not,  
 ich seufze stets:

**Gedenk an Jesu bitterm Tod!**

7. *Chorale*

**Leit uns mit deiner rechten Hand  
 und segne unser Stadt und Land;  
 gib uns allzeit dein heiliges Wort,  
 Behüt fürs Teufels List und Mord;  
 verleih ein selges Stüdelein,  
 auf daß wir ewig bei dir sein!**